

der spektralen Absorption verbunden sein können, sprachen z. B. die Farbenverschiedenheiten der Ferri- und Ferrosalze, der Permanganate und Manganate usw., die Farbenänderung bei der Variierung des Dissoziationszustandes der Kupferhalogenide durch Verdünnen bzw. Zusetzen von gleichnamigen Anionen, u. a.; dagegen war die Tatsache, daß häufig das B e r s e h Gesetz trotz erheblicher Änderung des Dissoziationsgrades, z. B. beim Kupfersulfat, gültig bleibt, daß das quantitative spektrale Verhalten oft unabhängig vom Lösungsmittel ist, daß zahlreiche Stoffe im festen Zustande die gleiche Absorption zeigen, wie im gelösten, daß Goldhydrosole mit zunehmendem Dispersitätsgrad in ihren optischen Eigenschaften den Goldsalzlösungen immer ähnlicher werden, jener Auffassung wenig günstig; ganz besonders aber sprachen die Beobachtungen, daß manche Farbenänderungen ausgesprochene Zeitphänomene sind, und daß die Phenolphthaleinfärbung durch einen großen Überschuß an Alkali wieder aufgehoben wird, gegen die „Ionisationstheorie“. Allen diesen Tatsachen wird man gerecht, wenn man nicht die elektronischen Vorgänge, sondern chemische An- bzw. Umlagerungsreaktionen als eigentliche Ursache der spektralen Veränderung ansieht. Diese „chemische Theorie“ ist besonders von H a n t z s c h eingehend erörtert und experimentell gestützt worden; nach ihr sind die Farbenänderungen anorganischer Salze auf Änderungen des Solvationszustandes, auf Komplexbildung und ähnliches zurückzuführen, und das Indicatorphänomen soll durch eine unter dem Einfluß der H<sup>-</sup> bzw. OH<sup>-</sup>-Ionen sich vollziehende, der Salzbildung vorausgehende Umlagerung des Indikatorkomplexes bedingt sein. Die Richtigkeit dieser Auffassung ist dadurch bestens bewiesen worden, daß es Hantzschi gelungen ist, bei vielen Stoffen Derivate zweier isomerer Formen von verschiedenem spektralem Verhalten (z. B. einer farbigen und einer farblosen) aufzufinden und den Verlauf ihrer isomeren Umlagerung messend zu verfolgen. Selbstverständlich werden die Überlegungen, die auf Grund des Massenwirkungsgesetzes sich an die „Ionisationstheorie“ anschlossen und diese so fruchtbar für die Verwendung von Indikatoren gestaltet haben, durch die „chemische Theorie“ nicht hinfällig gemacht; sie sind lediglich unter Hineinbeziehung der Isomerisationsverhältnisse zu diskutieren.

Das ist in ganz groben Umrissen der Gedankengang der inhaltreichen Monographie, die einen sehr wertvollen, viele neue Überlegungen enthaltenden Beitrag zu dem eben viel erörterten Thema „Konstitution und Absorption“ darbietet.

Karl Schaum. [BB. 67.]

### Patentanmeldungen.

**Klasse:** Reichsanzeiger vom 18./12. 1911.

- 1a. M. 40 501. Vorbereitung fein zerkleinerten **Erzes** oder von Konzentraten für nasse Aufbereitung. W. M. Martin, Redruth, Cornwall. 23./2. 1910.
- 6a. B. 61 336. Darrverf. zur Herst. von **Charaktermalzen**. E. Brüne, Radeberg. 27./12. 1910.
- 8a. W. 37 499. Mustergemäßes Färben von **Ge weben** durch Aufspritzen der Farbe. J. Weller, Quedlinburg a. H. 17./6. 1911.

**Klasse:**

- 8m. C. 20 965. Färben von schweren und dichten Baumwoll- oder **Leinenstoffen** mit Küpenfarben. [C]. 5./8. 1911.
- 10a. G. 33 672. Vorr. zum Heben und Senken der **Koksofentüren**. Fa. Heinrich Grono, Oberhausen, Rhld. 4./3. 1911.
- 10a. R. 31 112. Endlose Fördervorr. zum Hindurchführen von **Kohle** durch einen Verkokungsraum. R. S. Richards, Wraysbury, Buckingham, u. R. W. Pringle, Richmond, Surrey. 27./6. 1910. Priorität (Großbritannien) vom 5./7. 1909.
- 12m. C. 19 799 u. 19 830. **Bariumnitrat**. Zus. z. Pat. 198 861. Chemische Werke vorm. Dr. Heinrich Byk, Charlottenburg. 13. u. 22./9. 1910.
- 12o. D. 22 140. **Oxalsäure** und andere Carbonsäuren. A. Deiß u. C. J. Fournier, Marseille. 7./9. 1909.
- 18a. G. 32 307. Abröstung und Sinterung von **Eisen- und Mangan-Carbonaten** und Sinterung staubförmiger eisenn. Produkte ohne Zusatz von Brennstoff. C. Guillemain, Berlin. 16./8. 1910.
- 18c. K. 48 551. Vorr. zum Ausglühen von **Metallgegenständen** in einer Atmosphäre von nicht oxydierenden Gasen. A. Kreidler, Stuttgart. 20./7. 1911.
- 22e. F. 23 063. **Küpenfarbstoffe** Zus. z. Pat. 198 864. [Kalle]. 25./2. 1907.
- 22e. F. 23 378. **Küpenfarbstoff** aus  $\psi$ -Cumylthioglykolsäure. Zus. z. Pat. 198 864. [Kalle]. 12./1. 1907.
- 22e. F. 23 380. **Küpenfarbstoff** aus 2 Methyl-4-chlorphenylthioglykolsäure. Zus. z. Pat. 198 864. [Kalle]. 12./1. 1907.
- 22e. F. 23 381 u. 23 382. Roter **Farbstoff**. Zus. z. Pat. 198 864. [Kalle]. 12./1. 1907.
- 22e. F. 32 384. Gelber **Küpenfarbstoff** der Indigo-gruppe. Zus. z. Anm. F. 32 347. [M]. 19./5. 1911.
- 22g. B. 64 099. Konservieren von Rädern und anderen Gegenständen aus **Kunsthölzmasse**. V. Bornemann, Eisenach. 9./8. 1911.
- 24e. H. 53 007. Kammerartig unterteilte Rosthaube für **Gaserzeuger**. W. Hoeller, Köln-Ehrenfeld. 16./1. 1911.
- 26d. M. 39 777. **Gaskühl- und -waschapparat**. W. Müller, Essen-Ruhr. 6./12. 1909.
- 29b. T. 15 850. Celluloselsgg. W. Traube, Berlin. 9./1. 1911.
- 40a. J. 12 092. Gew. von **Zink** aus seinen oxydischen oder Schwefelerzen oder aus Gemischen von solchen durch Ausfällen des Metalles aus den in einer Schmelze gelösten Erzen mittels Eisens oder eines sonstigen Fällungsmetalls. Imbert Prozeß Co., New-York. 22./11. 1909.
- 40a. T. 14 750. Dest. von **Zink** und anderen durch Destillation gewinnbaren Metallen aus Erzen o. dgl. mittels Hindurchblasens eines Windstromes durch eine in einem diskontinuierlich arbeitenden Ofen entzündete Mischung der Erze oder Hüttenprodukte mit Brennstoff und unter Zusammensinternlassen des Rückstandes. W. Troeller, Frankfurt a. M. 10./12. 1909.
- 40c. G. 33 363. Gew. von metall. **Zink** aus seinen Erzen. G. Gallo, Rom. 25./1. 1911.
- 48a. R. 33 289. Elektrolyt. **Metallabscheidung**. A. Rodeck, Mailand. 29./5. 1911.
- 85c. T. 16 591. Tauchhaube für **Absitzbecken**. Zus. z. Anm. T. 16 393. D. Timmermans, Recklinghausen. 23./8. 1911.

**Patentliste des Auslandes.**

Amerika: Veröffentl. 28./11. 1911.

Belgien: Ert. 30./9. 1911.

England: Veröffentl. 21./12. 1911.

Frankreich: Ert. 22.—28./11. 1911.

**Metallurgie.**

Sehr dünne Aluminiumbänder. Lauber &amp; Neher. Frankr. 434 400.

Zementieren von Gegenständen aus Eisen, Stahl oder Stahllegierungen. Soc. An. Italiana Gio Ansaldi Armstrong &amp; Co. Frankr. 434 443.

Verf. und Ofen zum Schmelzen und Flüssigkeiterhalten von Eisenmangan und anderen Eisenlegierungen. Rombacher Hüttenwerke &amp; Bronn, Rombach. Belg. 238 774.

Behandeln von Erzen zur Gew. wertvoller Metalle aus denselben. H. W. Kent. Übertr. Kent Ore Reduction Co., Chicago, Ill. Amer. 1 009 906.

Reduzieren oder Schmelzen von Erzen durch den elektrischen Strom. Aktiebolaget Elektrometall Engl. 25 862/1911.

Bhdg. von metallhaltigen Erzen. J. C. Clancy, Neu-York. Amer. 1 010 347.

Breiartige Lötmasse. Brasch, Neu-York. Belg. 238 872.

Extraktion von Metallen aus ihren Erzen. W. Honnemel und H. Th. Durant. Übertr. The Metals Extraction Corporation Ltd. London. Amerika 1 009 750.

Stahl. Fatteley, Le Bernay-St-Etienne. Belg. 238 888.

Gießen von Stahl in mehreren Schichten. A.-G. der Briensker Schienen-Eisenhüttenwerke und Maschinenfabriken. Engl. 11 900/1911.

Böden für Thomaskonverter. E. J. Planche. Übertr. Soc. An. des Forges et Fonderies de Montataire, Paris. Amer. 1 010 312.

Zink. L'air Liquide, soc. an. pour l'étude et l'exploitation des procédés Georges Claude, Paris. Belg. 239 007.

**Anorganische Chemie.**

Alkali- und Erdalkalcarbonat, z. B. des Natriums, Kaliums oder Bariums. de Sonzée, Brüssel. Belg. 328 783.

Katalyt. Herst. von Ammoniak aus Stickstoff und Wasserstoff. [B]. Belg. 238 913.

Bleioxyd. W. Eckford. Übertr. Walkers, Parker &amp; Co., Ltd., London. Amer. 1 010 356.

Künstliche Herst. von Diamanten aus Acetylen. Pasquet, Gilly. Belg. 238 993.

Raffinieren von Eisen und Stahl. Hiorth. Engl. 25 915/1911.

Zementieren von Gegenständen aus Eisen, Stahl oder Stahllegierungen. Soc. An. Italiana Gio Ansaldi Armstrong &amp; Co., Genua. Belg. 238 909.

Gegenstände von Emaille durch Erhitzen mit Alkaliverbb. zu befreien. Roenelt. Frankr. 434 301.

Verf. und Vorr. zum Kühlen von Glasplatten. Pilkington, Prescot. Belg. 238 865.

Erdalkalisalze von Hydroxylaminidisulfosäure. Raschig, Ludwigshafen a. Rh. Amer. 1 100 177.

Marmorstäbe mit Inschriften, Verzierungen und von Marmorimitation. Back &amp; Wacik. Engl. 12 836/1911.

Elastisches und feuerfestes Material, welches der Einwirkung von Wasser und Säuren widersteht. Magelissen. Engl. 26 325/1911.

Metallische Überzüge auf nicht metallischen Materialien. Kings Norton Metal Co., Bayliss &amp; Brownsdon. Engl. 21 260/1910.

Verf. und mechanische Einr. zum vollständigen Rösten von Mineralien. Bracq. Frankr. 434 494.

Bhdg. der Bestandteile zur Herst. einer Tinktur oder wss. Lsg. von Jod. Overton. Engl. 6562, 1911.

Schwerlösliches, beständiges, hochprozentiges Natriumzinkdoppelhydrosulfit. [Griesheim-Elektron] Frankr. 434 511.

Ausführung elektrolytischer Oxydations- oder Reduktionsreaktionen. Kolsky. Frankr. 434 310.

Ozonizerzeuger. De Mare, Brüssel. Belg. 238 834

Portlandzement. Poulsen. Engl. 24 775/1911.

Wiedergew. von Schwefelsäure aus Säureschlamm. J. S. Blowski und A. A. Blowski, Oakland, Cal. Amer. 1 010 221.

App. zur Herst. von Stickstoffverb. aus Carbiden. Albert R. Frank, Spandau. Amer. 1 010 404.

Wasserreinigungsapp. H. Reisert, Köln. Amer. 1 009 857.

Verf. und App. zur Herst. von Wasserstoff durch Selbstverbrennung. Jaubert. Engl. 9623, 1911.

Haltbares Präparat aus Wasserstoffperoxyd und Harnstoff. Chemische Werke vorm. Dr. Heinrich Byk. Engl. 20 242/1911.

Verf. und App. zum Härteln von Zahnzementen durch Erwärmen. Geb. DDr. Asch. Engl. 16 151/1911.

Konservieren oder Behandeln von Stein und Baumaterialien und Erz. von Zement. Hemingway. Engl. 28 284/1910.

**Brenn- und Leuchtstoffe; Beleuchtung; Öfen aller Art.**

App. zum Erzeugen und Aufspeichern von Acetylen. Ch. F. Jenkins, Washington D. C. Amer. 1 010 266.

Blauroter Azofarbstoff. O. Günther. Übertr. [By]. Amer. 1 009 740.

Bogenlampenelektrode. J. T. H. Dempster. Übertr. General Electric Co., Neu-York. Amer. 1 010 402. -- General Electric Co. Engl. 710/1911.

Elektrische Bogenlampenelektroden. Gbr. Siemens &amp; Co. Engl. 13 817/1911.

Brennstoffbriketts. Naamlooze Venootschap Briquet Co. (Briket Maatschappy). Engl. 29 247, 1910.

Brennstoffbrikett. E. H. Ellis. Übertr. E. H. Ellis und A. D. Chandler, Brookline, Mass. Amer. 1 009 960 und 1 009 961.

Aufbewahren großer Mengen entzündlicher Flüssigkeiten und allmähliche Abgabe derselben. W. Heer, Bochum. Amer. 1 010 140.

Gaserzeuger. A. B. Duff, Pittsburgh, Pa. Amer. 0 010 242.

Steigerung der Heizkraft von Kohle. Happe, Béthencourt. Belg. 238 799.

Metallurgischer Koks. Diehl &amp; Faber, London. Belg. 238 760.

Herst. und Verw. von Olgas. Lamkin &amp; Godwin. Engl. 27 843/1910.

**Öfen.**

Elektrodendeckung für elektrische Öfen. J. L. K. Snyder. Übertr. National Carbon Co., Cleveland, Ohio. Amer. 1 010 001.

Gasretorte. Milbourne &amp; Turner. Engl. 1847, 1911.

App. zum Entleeren und Beschicken von Gasretorten. A. A. Guest und W. P. Gibbons, Lower Gornal. Amer. 1 009 739.

Einführung von Gas und Sekundärluft in Gasöfen. Follett-Mieusset. Engl. 1645/1911.

Beschicken von Hochöfen. Aumund. Frankr. 434 432.

Verf. und Einr. zur Beschickung von Hochöfen. Aumund Danzig-Langfuhr. Belg. 238 818.

**Hochofen.** Ch. F. Jenkins, Washington D. C. Amer. 1 010 265.

**Koksöfen.** Gasretorten u. dgl. Pyle & Crate. Engl. 21 429/1910.

**Öfen.** Sutcliffe. Engl. 11 309/1911.

**Regenerativkoksöfen.** Hiby. Engl. 17 435, 1911.

**Temperaturanzeiger für Temperöfen.** M. O. Bray, Rochester, N. Y. Amer. 1 010 224.

**Zementierungsöfen.** Soc. Anon. Italiana Gio Ansaldi Armstrong & Co. Engl. 24 635/1911.

**Öfen zum Extrahieren von Zink.** O. Schneemilch, Wilhelminenhütte bei Schoppinitz. Amer. 1 009 863.

### Organische Chemie.

Bhdlg. von **Abwasserschlamm.** Großmann. Engl. 28 434/1910.

Gew. von **Aldehyden** aus aromatischen Kohlenwasserstoffen, ihren Substitutionsprodukten oder Alkoholen. Chemische Fabrik Westend, Charlottenburg. Belg. 238 965.

**Alkoholmesser.** Gibaudan and Compagnie pour la Fabrication des Compteurs et Materiel d'Usines à Gaz. Engl. 14 510/1911.

Viscose, faserige, bindende Masse, namentlich für die **Asphaltindustrie.** Goepper & Geiger, Ober-türkheim. Belg. 238 755.

**Ballonhülle.** Kirchner. Engl. 14 334/1911. Raffinieren von rohem **Baumwollsaatöl.** J. C. Chisholm, Dallas, Tex. Amer. 1 010 017.

Verbb. aus **Blut** oder Blutbestandteilen. Scheitlin. Engl. 11 736/1911.

Überziehen von **Brot** und anderen Backwaren mit einer schützenden Schicht. H. Wilke, Cassel. Amer. 1 010 103.

**Desinfektionsmittel.** K. L. V. Zimmer, Hamburg. Amer. 1 010 210.

**Drucklettern,** Klischees u. dgl. aus unentzündlichem Xylonit. Bacigalupi, Genua. Belg. 238 945.

**Erythren.** F. Hofmann und L. Tank. Übertr. [By]. Amer. 1 010 405.

**Formylcellulose.** Vereinigte Glanzstofffabriken. A.-G. Engl. 6241/1911.

Bhdlg. roher **Häute** durch wss. Lsgg. oder Emulsionen organischer Verbb. Vidal. Frankr. 434 510.

Härtens und Wasserdichtmachen tierischer **Häute.** Hartmann. Engl. 16 810/1911.

Konserviertes **Holz.** J. A. De Cew, Montreal, Quebec. Amer. 1 010 122.

**Isolierung elektrischer Leiter,** Drähte u. dgl. Spezialfabrik für Aluminiumspulen und Leitungen Ges. Engl. 25 672/1911.

**Kautschukersatz.** von Vargyas, Pittsburg. Belg. 238 800.

Verw. fester **Kohlenwasserstoffe** für Verbrennungskraftmaschinen und andere Zwecke. Lamplough. Engl. 28 046/1910.

Imprägnieren und Härtens von **Leder** für Schuhwerk. Jesacher, St.-Jacob. Belg. 238 939.

Bigsame Masse oder **Leim.** Kelly. Engl. 19 853/1910.

Elektrisch isolierende **Masse.** Thomas. Engl. 28 069/1910.

Mahlen und Schönen von **Mehl** aus Weizen. L. M. Thomas. Übertr. Henry Simon Ltd., Manchester. Amer. 1 010 202.

Vorr. zum Prüfen von **Milch** und Rahm. M. G. Campau, Oconto, Nebr. Amer. 1 010 016.

Kondensierung oder Konzentrierung von **Milch** und anderen Flüssigkeiten. Kuhn, Brüssel. Belg. 238 792.

Kondensierter **Milchkaffee.** D. Nicollet & Co., Satigny. Belg. 238 986.

Verw. von **Naphtha** und Petroleum, sowie Umwandlung des Kohlenstoffes in Diamant nach der Destillation, Zers. und Entfernung von Wasserstoff. Pasquet, Gilly, Belg. 238 994.

Verf. und App. zum Kochen von **Nahrungsmitteln.** Gonella & Sacerdote. Engl. 27 790/1910 und 22 337/1911.

**Olefine** mit doppelter Bindung. F. Hofmann und L. Tank. Übertr. [By] Amer. 1 010 050.

Behandeln von **Papier** zur Herst. von Bunt-papier. W. Fritzsche, Crefeld. -Bockum. Amer. 1 010 038.

Plastische Massen aus **Pech.** Chemische Fabrik Lindenhof C. Weyl & Co., Mannheim. Belg. 238 761.

Bitumiöse **Pflasterblöcke.** Upham. Engl. 16 506/1911.

**Photographische Platte.** A. Herzka, Dresden. Amer. 1 010 141.

Behandeln von **photographischem Papier.** J. Sury, Wyneghem und E. Bastyns. Übertr. Soc. An. „La Photographie des Couleurs.“ Antwerpen. Amer. 1 010 200.

Verf. und Einr. zur Bestimmung der Undurchsichtigkeit eines **photographischen Negativs.** Leumann, Monthey. Belg. 238 819.

Bhdlg. von **Straßenflächen** und Pflasterungen. K. L. V. Zimmer, Hamburg. Amer. 1 010 209.

Entwässerung von rohem **Torf** durch Zusammensetzung unter Anwendung eines porösen Zusatzstoffes. Abresch, Neustadt a. Haardt. Belg. 239 003.

**Trockenhefe.** Kruis. Engl. 27 845/1910.

**Vanilleextrakt.** J. K. Gowen, Newark. N. J. Amer. 1 010 043.

**Weinstein.** Corsat. Engl. 25 573/1911.

**Zinkformaldehydsulfoxylat.** [B]. Engl. 12 157, 1911.

**Zünder** für Sprengstoffe aller Art. Stahel, Frankr. 344 479.

**Zündhölzer.** Larn. Frankr. 434 500.

### Farben; Faserstoffe; Textilindustrie.

**Anthrachinonderivate** und Anwendung derselben im Färben und Drucken. [Griesheim-Elektron]. Engl. 12 010/1911.

Azofarbstoffe der **Anthrachinonreihe.** [M]. Frankr. 434 464.

Brauner **Azofarbstoff.** W. Bergdolt. Übertr. [By]. Amer. 1 009 952.

Verf. und Einr. zur Mereerisierung von **Baumwolle** in Strähnen. Hahn. Frankr. 434 516.

**Baumwollenfüllung** für Polstergegenstände. E. W. Thompson. Übertr. The Southern Cotton Oil Co., Jersey City, N. J. Amer. 1 009 806.

Färben mit **Benzochinonderivaten.** R. Lesser. Übertr. [M]. Amer. 1 009 981.

Künstliche **Bürstenhaare.** B. Borzykowski, Charlottenburg. Amer. 1 010 222.

Fäden, Bänder oder Films aus **Cellulose.** Samuel Courtauld & Co. Limited & Napper, London. Belg. 238 869 und Frankr. 434 501.

Diazotierbarer **Farbstoff.** C. Heidenreich. Übertr. [By]. Amer. 1 009 745.

Rotvioletter **Farbstoff.** O. Günther. Übertr. [By]. Amer. 1 009 741.

Schwarze **Farbstoffe.** Read, Holliday & Sons, Ltd., Turner & Dean. Engl. 8069/1911.

Substantive, säurerechte **Farbstoffe.** [M]. Engl. 25 162/1911.

Verf. zur Konservierung von **Gewebe** und Garren, sowie um dieselben undurchlässig und feuerfest zu machen. Boucherie. Engl. 23 857/1911.

**Monozotarbstoff.** H. Schweitzer u. A. Zart. Übertr. [By]. Amer. 1 009 796.

Verf. und Vorr. zum Verzieren oder zum Über-

tragen von Mustern oder Zeichnungen auf Geweben, Leder, Holz, Papier u. dgl. Pickstone. Engl. 29 735/1910.

**Orthooxysazofarbstoffe.** [Kalle]. Frankreich 434 405.

Pflanzliches **Pergamentpapier**. Sansen, La Hulpe. Belg. 238 836.

Kombiniertes chemisches und mechanisches Verf. zur Bhdg. von **Pflanzenfasern**. Del Prato, Del Prato, Del Prato, Del Prato & Del Prato. Engl. 27 570/1910.

**Roßhaar** und Halbwolle durch chemische Bhdg. von roher entrindeter Ramie. Birkenstock. Frankr. 434 416.

Färben von **Strähnen** im zirkulierenden Bade. Textilmaschinenfabrik B. Cohnen G. m. b. H., Grevenbroich bei Köln. Belg. 238 810.

Bleichbatterie und Verf. zum Bleichen von **Textilmasern**. Sparre, Paris. Belg. 238 900.

Seifen von **Textilmaterialien**. Schmid frères. Frankr. 434 450.

#### Verschiedenes.

Kolonnenapp. zur **Destillation**, Kühlung und Heizung. Gasser. Frankr. 434 323.

Weiches **Elektrodengewebe** aus reinem Metall oder aus Metall und Faserstoff. Harmel, Boulzourt. Belg. 238 830.

App. zum Löschen von **Feuer**. Adams. Engl. 25 370/1911.

App. zum Auslöschen von **Feuer** durch zerstäubte Flüssigkeit. Von Schidowsky. Engl. 8163/1911.

**Filter**. Candy. Engl. 1336/1911.

**Filtrapp** zur Filtration kolloidaler und schleimiger, schwer filtrierbarer Flüssigkeiten. Chemische Fabrik Güstrow D. Hillringhaus & Dr. Heilmann. Frankr. 434 522.

Reinigung von **Filtern** mit körnigem Filtermaterial. Ingénieurs Latzel & Kutschka. Frankr. 434 418.

App. zur Erz. von Sterilisierungsmitteln für Anlagen zum Sterilisieren von **Flüssigkeiten**. Otto Engl. 4127/1911.

**Konzentrator**. B. F. Cobb, Denver, Colo. Amer. 1 010 348.

**Sammelbatterie**. H. H. Kempf. Übertr. S. Johnston, Neu-York. Amer. 1 010 377.

**Turbinenfilter** zur Klärung von Flüssigkeiten. Malvezin. Frankr. 434 331.

**Vakuumverdampfapp**. Ch. Ordway, Neu-York. Amer. 1 009 782.

X-**Strahlröhre** und Vakuumregler hierzu. H. Cl. Snook und G. H. White. Übertr. Roentgen Manufacturing Co., Philadelphia, Pa. Amerika 1 010 197.

## Verein deutscher Chemiker.

### Mitteilung der Geschäftsstelle.

Sonderabzüge des in Heft 51 erschienenen wohlgefügten Bildes unseres verstorbenen Ehrenmitglieds Geheimrats Dr. Heinrich von Brunck sind durch die unterzeichnete Geschäftsstelle für Mitglieder zum Vorzugspreise von 0,50 M inkl. Porto und fester Verpackung zu haben. Auch auf andere früher erschienene Bilder werden Bestellungen entgegengenommen.

Leipzig, Stephanstr. 8.

### Die Geschäftsstelle.

### Protokoll

der Sitzung des Sozialen Ausschusses vom 22./11. 1911 in Berlin.

Prof. Osterrieth eröffnet die Sitzung 11 Uhr 15 Min. Anwesend die Herren: Dr. Diehl, Dr. Goldschmidt, Dr. Jaeger, Dr. Rasschig. Entschuldigt von Mitgliedern des Sozialen Ausschusses die Herren: Dr. Haag und Dr. Quinecke; von Stellvertretern: Prof. Busch, Dr. Heyer, Dr. Schmidt, Dr. Ulrich, Dr. Russig.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: „**Private Beamtenversicherung**“, berichtet Prof. Osterrieth über das Ergebnis der von ihm und Dr. Diehl mit einigen Reichstagsabgeordneten geflohenen Rücksprache.

Unsere Vereinsvorschläge (s. diese Z. 24, 1109 [1911]) wurden von allen Herren für beachtenswert angesehen.

Unserem Punkt 1 kommt eine günstige Übergangsbestimmung entgegen, wonach innerhalb der nächsten 10 Jahre Angestellte, die ein Gehalt von 5000—10 000 M beziehen, noch in die Versicherung eintreten können.

Eine Herabsetzung der erworbenen Ansprüche (Punkt 2) werde nie in Betracht kommen.

Zu Punkt 3 der Vereinsvorschläge bestätigen die Abgeordneten, daß man den Ersatzkassen im weitesten Maße entgegenkommen wolle. Ausgeschlossen seien nur Kassen, die nach dem 15./10. gegründet sind, dagegen würden die vor dem 15./10. bestehenden und rechtsfähigen Kassen nach dem Inkrafttreten des Gesetzes alle als Ersatzkassen zugelassen werden und alsdann noch eine Karenzfrist haben, um ihre Satzungen mit dem Gesetz in Einklang zu bringen.

Ausnahmebestimmungen für akademisch gebildete Angestellte (Punkt 4) erscheinen aussichtslos, zumal es sich nur um kurze Zeiträume und geringe Beiträge handelt. Nach Ansicht eines der befragten Herren wäre es zulässig, freiwillig in eine höhere Versicherung einzutreten. Die Frage scheint jedoch zweifelhaft.

Herr Dr. Goldschmidt, der an unserer Stettiner Tagung nicht teilnehmen konnte, stimmt den Vereinsvorschlägen nicht zu und wendet sich gegen das ganze „Unglücksgesetz“.

Die Privatangestelltenversicherung hätte an die Reichsversicherungsordnung angeschlossen, die Gehaltsgrenze auf 3000 M herabgesetzt werden sollen: dann wären die Chemiker, besseren Kaufleute usw. herausgeblieben, von denen nicht so sehr eine Rente als vielmehr eine Kapitalsversicherung — etwa im Sinne einer abgekürzten Lebensversicherung — erstrebt wird, und für die infolge Überschreitung der Gehaltsgrenze häufig ein Verfall der Beiträge eintreten wird. — Das Entgegenkommen der Regierung gegenüber den Ersatzkassen würde bald zu Übelwollen werden, da diese die besten Risiken aus der Versicherung herausnehmen. Der sterbende Reichstag sei gar nicht mehr in der Lage, die noch aufgestellten Berechnungen und vorgebrachten Einprüfung zu prüfen und zu berücksichtigen.

Von allen Mitgliedern des Sozialen Ausschusses wird die — durch politische Rücksichten bedingt —